

Nachtrag zum Staatshaushaltsplan für 2015/2016

Einzelplan 08

Ministerium für Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
0803 Ländlicher Raum, Ernährung, Landwirtschaft und
Tourismus

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2015 bisher 2016 Tsd. EUR	neu 2015 neu 2016 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

Vorbemerkung: Unverändert.

Einnahmen

Titelgruppen

82		Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft Hohenheim				
119 82	N	127 Vermischte Einnahmen	2015	0,0	0,0	0,0
			2016	0,0	0,0	0,0

Erläuterung: Vgl. Vermerk und Erläuterung bei Tit.Gr. 82 - Ausgaben.

Summe Titelgruppe 82			0,0	0,0	<u>0,0</u>
			0,0	0,0	0,0

91		Breitbandinfrastruktur				
231 91	N	692 Zuweisungen vom Bund	2015	0,0	0,0	0,0
			2016	0,0	0,0	0,0

Erläuterung: Zuweisungen des Bundes an die Länder aus der Vergabe der 700 MHz- und 1,5 GHz-Frequenzen ("Digitale Dividende II"). Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist.
Vgl. Vermerk und Erläuterungen bei Tit.Gr. 91 - Ausgaben.

Summe Titelgruppe 91			0,0	0,0	<u>0,0</u>
			0,0	0,0	0,0

Ausgaben

Aus Kap. 0803 dürfen Ausgaben auch neben anderen zweckentsprechenden Ausgaben des Staatshaushaltsplans gewährt werden.

Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.
Die Mittel sind übertragbar.

81		Landwirtschaftliches Regionalprogramm				
		Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 892 81 kann auch bei Titel 683 81 in Anspruch genommen werden.				

Erläuterung: Unverändert.

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
0803 Ländlicher Raum, Ernährung, Landwirtschaft und
Tourismus

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2015 bisher 2016 Tsd. EUR	neu 2015 neu 2016 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
892 81	521	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	2015 2016 3.638,6 3.492,5	3.138,6 3.492,5	-500,0 0,0
		2015 2016 Tsd. EUR Tsd. EUR			
		Verpflichtungsermächtigung	2.000,0	2.000,0	
		Davon zur Zahlung fällig im			
		Haushaltsjahr 2016bis zu	1.500,0	0,0	
		Haushaltsjahr 2017bis zu	500,0	1.500,0	
		Haushaltsjahr 2018bis zu	0,0	500,0	
		Erläuterung: Einsparung zur Finanzierung von Mehrausgaben. Verpflichtungsermächtigung und übrige Erläuterungen unverändert.			
		Summe Titelgruppe 81	4.038,6	3.538,6	-500,0
82		Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft Hohenheim	3.892,5	3.892,5	0,0
		Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 119 82.			
		Erläuterung: Veranschlagt sind die Mittel für die Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft Hohenheim. Im Rahmen der Übernahme der Trägerschaft durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz werden vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst übertragen:			
		von Betrag 2016 nach			
		Kap./Tit. in Tsd. EUR Kap./Tit.			
		1419 428 01 498,6 0803 429 82			
		1419 547 01 150,0 0803 547 82			
429 82	N 127	Personalaufwand	2015 2016 0,0 0,0	0,0 498,6	0,0 498,6
		Erläuterung: Veranschlagt ist der Personalaufwand für 0/0/10 unbefristet beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Entgeltgruppen 9 bis 3 TV-L (vgl. Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei Kap. 0809 Tit. 428 01).			
547 82	N 127	Sachaufwand	2015 2016 0,0 0,0	0,0 150,0	0,0 150,0
812 82	N 127	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2015 2016 0,0 0,0	0,0 0,0	0,0 0,0
		Summe Titelgruppe 82	0,0	0,0	0,0
85		Kompetenzzentrum Ökolandbau Emmendingen-Hochburg	0,0	648,6	648,6
		Erläuterung: Übertragen nach Kap. 0809 Tit. 422 01 110,4 Tsd. EUR und nach Kap. 1212 Tit. 919 10 12,0 Tsd. EUR. Übrige Erläuterungen unverändert.			
429 85	523	Personalaufwand	2015 2016 100,0 100,0	0,0 0,0	-100,0 -100,0
547 85	523	Sachaufwand	2015 2016 300,0 200,0	277,6 177,6	-22,4 -22,4
		Summe Titelgruppe 85	800,0	677,6	-122,4
			800,0	677,6	-122,4

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
0803 Ländlicher Raum, Ernährung, Landwirtschaft und
Tourismus

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2015 bisher 2016 Tsd. EUR	neu 2015 neu 2016 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

91 Breitbandinfrastruktur

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Einnahmen bei Tit. 231 91. Im Rahmen des vom Bund verbindlich bereitgestellten Volumens können entsprechende Ausgaben auch vor Eingang der jeweiligen Zahlung des Bundes geleistet werden. Die Mittel werden teilweise von der Landeskreditbank Baden-Württemberg verwaltet.

Erläuterung: Unverändert.

883 91C N 692	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Breitbandinfrastruktur im Ländlichen Raum	2015	0,0	0,0	0,0
		2016	0,0	0,0	0,0

Erläuterung: Die Breitbandinfrastruktur insbesondere im Ländlichen Raum soll durch finanzielle Hilfen unterstützt werden. Der Bund weist den Ländern einen Anteil an den Erlösen aus der Vergabe der 700 MHz- und 1,5 GHz-Frequenzen ("Digitale Dividende II") zu. Leertitel, weil das Aufkommen ungewiss ist. Vgl. Tit. 231 91.

Summe Titelgruppe 91	17.525,0	17.525,0	0,0
	16.525,0	16.525,0	0,0

Abschluss 2015 Kapitel 0803

Verwaltungseinnahmen	500,0	500,0	0,0
Übrige Einnahmen	3.680,0	3.680,0	0,0
Gesamteinnahmen	4.180,0	4.180,0	0,0
Personalausgaben	2.875,0	2.775,0	-100,0
Sächliche Verwaltungsausgaben	11.312,0	11.289,6	-22,4
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	86.442,5	86.442,5	0,0
Ausgaben für Investitionen	65.077,6	64.577,6	-500,0
Gesamtausgaben	165.707,1	165.084,7	-622,4
Kapitel 0803 Zuschuss	161.527,1	160.904,7	-622,4

Abschluss 2016 Kapitel 0803

Verwaltungseinnahmen	500,0	500,0	0,0
Übrige Einnahmen	3.680,0	3.680,0	0,0
Gesamteinnahmen	4.180,0	4.180,0	0,0
Personalausgaben	2.875,0	3.273,6	398,6
Sächliche Verwaltungsausgaben	10.412,0	10.539,6	127,6
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	84.242,5	84.242,5	0,0
Ausgaben für Investitionen	64.485,5	64.485,5	0,0
Gesamtausgaben	162.015,0	162.541,2	526,2
Kapitel 0803 Zuschuss	157.835,0	158.361,2	526,2

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
0806 Vermessung und Flurneuordnung**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2015 bisher 2016 Tsd. EUR	neu 2015 neu 2016 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	421	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	2015 2016	15.093,6 15.090,5	15.506,1 15.503,0	412,5 412,5
--------	-----	--	--------------	----------------------	----------------------	----------------

Erläuterung: Personalmehrbedarf wegen der Umsetzung der Breitbandförderung.
Übrige Erläuterungen unverändert.

Abschluss 2015 Kapitel 0806

Übrige Einnahmen	800,0	800,0	0,0
Gesamteinnahmen	800,0	800,0	0,0
Personalausgaben	33.041,0	33.453,5	412,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	39.095,3	39.095,3	0,0
Ausgaben für Investitionen	1.950,0	1.950,0	0,0
Gesamtausgaben	74.086,3	74.498,8	412,5
Kapitel 0806 Zuschuss	73.286,3	73.698,8	412,5

Abschluss 2016 Kapitel 0806

Übrige Einnahmen	800,0	800,0	0,0
Gesamteinnahmen	800,0	800,0	0,0
Personalausgaben	32.981,8	33.394,3	412,5
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	39.575,0	39.575,0	0,0
Ausgaben für Investitionen	1.950,0	1.950,0	0,0
Gesamtausgaben	74.506,8	74.919,3	412,5
Kapitel 0806 Zuschuss	73.706,8	74.119,3	412,5

Vorbemerkung

Aufgrund des Beschlusses der Landesregierung vom 28. Januar 2008 wird das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) ab 1. Januar 2009 als Landesbetrieb nach § 26 LHO geführt.

Das LGL nimmt im Wesentlichen folgende Aufgaben wahr:

- Vermessungsaufgaben nach § 8 Abs. 2 VermG;
- Fachaufsicht über die unteren Vermessungsbehörden nach § 8 Abs. 3 und § 10 Abs. 2 VermG;
- Aufsicht über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbV) nach § 12 Abs. 2 VermG;
- Fachaufsicht über die unteren Flurbereinigungsbehörden nach § 1 AGFlurbG und § 7 Abs. 4 VermG;
- Fachaufsicht über den Verband der Teilnehmergeinschaften;
- Obere Siedlungsbehörde nach dem Reichssiedlungsgesetz (dabei u.a. die Aufsicht über den bei der Landsiedlung gehaltenen Bodenfonds);
- Untere Flurbereinigungsbehörde für die Stadtkreise;
- Erstellung eines nach Prioritäten geordneten landesweiten jährlichen Arbeitsprogramms im Einvernehmen mit dem Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum (MLR);
- Widerspruchsstelle in der Flurneuordnungsverwaltung;
- Anordnung von Flurbereinigungsverfahren nach §§ 1 und 37 sowie nach § 87 FlurbG;
- Genehmigung des Plans nach § 41 FlurbG;
- Bewilligung und Abrechnung der erforderlichen Zuschüsse zu den zuwendungsfähigen Ausführungskosten;
- Weiterentwicklung der Fachkonzepte und -verfahren;
- Bildflugplanung und photogrammetrische Präzisionsauswertungen;
- Aufbereitung, Vorhaltung und Bereitstellung von Geobasisinformationen und projektbezogenen Geodaten;
- Geodatenkompetenzzentrum im Sinne des künftigen Landesgeodatenzugangsgesetzes;
- Verfolgung und Ahnung von Ordnungswidrigkeiten nach § 19 Abs. 4 VermG und Regulierung von Haftungsfällen nach § 56 Abs. 2 LKrO;
- Personalverwaltung des LGL einschließlich des Poolteampersonals der Flurneuordnungsverwaltung mit Ausnahme des höheren Dienstes sowie des nicht kommunalisierten Personals;
- Aufgaben der Aus-, Fort- und Weiterbildung;
- Betrieb und Weiterentwicklung eines Geodaten-Informationssystems;
- Koordinierung des landesweiten Einsatzes von Vermessungstechnikern der Flurneuordnungsverwaltung aus den Poolteams in den landwirtschaftlichen Förderprogrammen.

Es können zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit auch andere Leistungen erbracht werden, soweit die Erledigung der oben genannten Aufgaben nicht beeinträchtigt ist und dies zum wirtschaftlichen Einsatz der Beschäftigten erforderlich ist.

Aus der Mitgliedschaft des Landes Baden-Württemberg in der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) sowie der mit § 1 Abs. 2 des Vermessungsgesetzes vom 1. Juli 2004 (GBl. S. 469) vorgegebenen Verpflichtung zum Hinwirken auf die Einheitlichkeit des Vermessungswesens in Deutschland ergibt sich die Verpflichtung für folgende besondere Maßnahmen:

- Satellitenpositionierungsdienst der deutschen Landesvermessung (SAPOS);
- Informationssysteme des Liegenschaftskatasters (ALKIS) und der Landesvermessung (ATKIS, AFIS);
- Die automatische Generalisierung von Geodaten vorhandener digitaler Bestände für andere Landschaftsmodelle und kleinmaßstäbliche Karten (ATKIS-Generalisierung);
- Zentrales Vorhalten und Übermitteln von Geobasisinformationen;
- Bereitstellen der Geodaten-Infrastruktur.

A. Erfolgsplan		Ist-Ergebnis 2013 Tsd. EUR	Soll-Betrag für 2014 Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
I. Erträge					
1.	Umsatzerlöse	11 760,6	14 500,0	12 500,0	13 000,0
2.	Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen	150,0	-	-	-
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen	-	-	-	-
4.	Sonstige betriebliche Erträge	100,0	80,0	100,0	100,0
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens, Zins- und ähnliche Erträge	3,5	4,2	3,4	3,3
6.	außerordentliche Erträge	-	-	-	-
	Die Nr. 2-4 können auch unter der Bezeichnung "übrige Erträge" zusammengefasst werden.				
	Summe der Erträge	12 014,1	14 584,2	12 603,4	13 103,3
II. Aufwendungen					
1.	Materialaufwand				
1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, bezogene Waren	1 660,8	1 500,0	1 550,0	1 560,0
1.2	Bezogene Leistungen	8 210,9	10 985,2	9 000,0	9 250,0
2.	Personalaufwand				
2.1	Löhne und Gehälter	26 230,4	26 207,0	27 256,3	27 669,5
2.2	Sozialaufwand	9 798,5	9 519,0	10 144,4	10 261,9
3.	Abschreibungen	2 366,5	3 850,0	2 500,0	2 700,0
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen				
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung	348,4	800,0	450,0	500,0
4.2	Übrige	4 301,6	4 200,0	4 500,0	4 600,0
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-	-	-
6.	Außerordentliche Aufwendungen	-	-	-	-
7.	Steueraufwand	22,7	25,0	23,0	23,5
	Summe der Aufwendungen	52 939,8	57 086,2	55 423,7	56 564,9
III.	Jahres-Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) vor Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme	-40 925,7	-42 502,0	-42 820,3	-43 461,6
IV.	Zuführungen/Ablieferungen Land - Ergebnisübernahme				
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb	36 855,3	39 382,8	39 095,3	39 575,0
2.	Ablieferungen an das Land	-	-	-	-
V.	Jahres-Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) nach Ergebnisübernahme Land	-4 070,4	-3 119,2	-3 725,0	-3 886,6

B. Finanzplan		Ist-Ergebnis 2013 Tsd. EUR	Soll-Betrag für 2014 Tsd. EUR	Betrag für 2015 (Planung) Tsd. EUR	Betrag für 2016 (Planung) Tsd. EUR
I. Mittelbedarf					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	40 925,7	42 502,0	42 820,3	43 461,6
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau und immaterielle Anlagegüter				
2.1	Grundstücke und Bauten	-	-	-	-
2.2	Technische Anlagen und Maschinen	-	-	-	-
2.3	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1 977,4	7 680,8	4 825,0	5 763,4
3.	Bildung von Rücklagen	-	-	-	-
4.	Erfolgswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszu- schüsse Dritter	-	-	-	-
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land (Kap. ... Tit.) (Kap. ... Tit.) (Kap. ... Tit.)	-	-	-	-
	a) davon erfolgswirksam - Ablieferung (Ergebnisübernahme)	-	-	-	-
	b) davon erfolgsneutral - Kapital- rückzahlungen	-	-	-	-
	<u>Summe I</u>	42 903,1	50 182,8	47 645,3	49 225,0
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	-	-	-	-
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge	292,1	-	-	-
2.2	Abschreibungen	2 366,5	3 850,0	2 500,0	2 700,0
3.	Verwendung/Auflösung von Rückla- gen	-	5 000,0	4 100,0	5 000,0
4.	Zugänge Sonderposten Investitions- zuschüsse Dritter	-	-	-	-
5.	Zuführung des Landes (Kap. 0806 Tit. 682 01) (Kap. 0806 Tit. 891 01)	36 855,3 975,0	39 382,8 1 950,0	39 095,3 1 950,0	39 575,0 1 950,0
	a) davon erfolgswirksam - Zuführun- gen für den laufenden Betrieb (Er- gebnisübernahme)	36 855,3	39 382,8	39 095,3	39 575,0
	davon erfolgsneutral: b) Kapitalzuführungen c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2.) d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3. - II.3)	975,0	1 950,00	1 950,0	1 950,0
	<u>Summe II</u>	40 488,9	50 182,8	47 645,3	49 225,0

Zu A I/1: Veranschlagt sind insbesondere Erlöse aus dem Verkauf von Landkarten, von Daten zur Topographie und Kartographie und von Nutzungsrechten sowie Gebühren für Daten aus dem Liegenschaftskataster nach dem Gebührenverzeichnis zum Landesgebührengesetz (Vermessungsgebühren), ohne Umsatzsteuer.

Zu A II/1.1: Hier sind insbesondere Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe für die Druckerei sowie für den laufenden Vertrieb erforderliche Handelswaren veranschlagt. Dazu gehören auch die Aufwendungen für die Städte auf Grund des Provider-Vertrags.

Zu A II/1.2: Es sind insbesondere Mittel für Dienstleistungen Dritter zur Vergütung für im Rahmen von Flurneuerungsverfahren im Werkvertrag vergebene Teilarbeiten, z.B. bei der Durchführung von beschleunigten Zusammenlegungsverfahren sowie die Mittel für kartographische Arbeiten im Wege des Werkvertrages veranschlagt, daneben der Aufwand für Systemberatung und Programmierarbeiten. Außerdem ist hier ein Betrag von insgesamt 50 585 EUR für den Aufbau der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) und zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft (INSPIRE) enthalten.

Zu A II/2.1: Personalaufwand für Beamtinnen/Beamte und Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Auszubildende und Praktikantinnen/ Praktikanten nach Bedarf. Außerdem erstattet das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) den Landratsämtern für weitere 171 Auszubildende die Personalkosten. Veranschlagt sind hier auch Mittel für Zeitverträge (insbesondere Aushilfen und Saisonarbeiter). Ferner werden den Landratsämtern die Personalkosten von Absolventen der Beamtenlaufbahnen erstattet, wenn sie für ein weiteres Jahr im Rahmen eines Zeitvertrags beschäftigt werden.

1. Gesamtbestand Personal		Stellen Soll 2014	Stellen Planung 2015	Stellen Planung 2016
a)	Planmäßige Beamtinnen und Beamte	427,0	427,0	427,0
b)	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	136,5	130,5	130,5
c)	Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	0,0	0,0	0,0
	zus.	563,5	557,5	557,5

2. Sonstige im Personalsoll nach Nr. 1 nicht enthaltene Be-
dienstete in VZA

	Soll 2014	Planung 2015	Planung 2016
Sonstige	59,0	59,0	59,0

Außerdem noch Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und Aushilfen nach Bedarf sowie Erstattung für weitere 171 Auszubildende bei den Landratsämtern (s.o.).

Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeit- nehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken	Stellen Soll 2014	Veränderungen Planung 2015	Stellen Planung 2015	Veränderungen Planung 2016	Stellen Planung 2016
<u>Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer</u>					
1. Entgeltgruppe 15	0,0	Übertragung 1,0 Stellen von Kap. 0810 Tit. 428 01	1,0		1,0
2. Entgeltgruppe 14	1,0		1,0		1,0
3. Entgeltgruppe 13	5,0		5,0		5,0
4. Entgeltgruppe 12	24,0		24,0		24,0
5. Entgeltgruppe 11	39,0		39,0		39,0
6. Entgeltgruppe 10 ¹⁾	23,0	Übertragung 1,0 Stellen nach Kap. 0827 Tit. 428 01 gegen Übertragung 1,0 Stellen der Bes. Gr. A 10 von Kap. 0827 Tit. 422 01 nach Kap. 0806 Tit. 682 01	23,0		23,0
7. Entgeltgruppe 9 ^{1) 2) 3)}	6,0	5,5	11,5		11,5
8. Entgeltgruppe 8 ^{2) 3)}	38,5	Übertragung 6,0 Stellen innerhalb des Kap. 0806 von Tit. 682 01 nach Tit. 428 01	26,0		26,0
Zusammen	136,5		130,5		130,5
Beschäftigte insgesamt	136,5		130,5		130,5

¹⁾ 1,0 Stellen von E 9 TV-L nach E 10 TV-L aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012.

²⁾ 4,0 Stellen von E 8 TV-L nach E 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1 aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012.

³⁾ 2,5 Stellen von E 8 TV-L nach E 9 TV-L unter Wegfall der Fußnote 1 aufgrund der Anpassung an Entgeltordnung vom 01.01.2012.

Zu A II/2.2: Veranschlagt sind u. a. der Versorgungsaufwand für Beamtinnen/Beamte, Sozialversicherungsbeiträge für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Aushilfen und Auszubildende (Arbeitgeberanteile) sowie die Umlagen für die Zusatzversorgung und Beihilfe.

Zu A II/4.1: Hier sind insbesondere die Aufwendungen für die Unterhaltung und Wartung von Kraftfahrzeugen, Maschinen, Geräten und Ausstattungsgegenständen einschließlich Beschaffungen bis 150 EUR im Einzelfall veranschlagt. Die Gebäudebewirtschaftungskosten sind wie bisher zentral bei Kap. 1209 veranschlagt.

Bestand an Dienstfahrzeugen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen:	2014	2015	2016
Kombi, Einsatz- und Spezialfahrzeuge,	80	76	76
davon geleast	0	0	0
LKW	1	0	0
davon geleast	0	0	0
Anhänger für Kfz	2	2	2
davon geleast	0	0	0
Selbstfahrende Arbeitsmaschinen	2	2	2
davon geleast	0	0	0
Zum Dienstreiseverkehr zugelassene privateigene PKW	52	52	52

Nicht vorhanden sind PKW, Krafträder/Mopeds, Luftfahrzeuge und Wasserfahrzeuge.

Zu A II/4.2: Veranschlagt sind neben dem allgemeinen Geschäftsbedarf u. a. Post- und Fernmeldegebühren, Reisekosten, Aus- und Fortbildung, Gerätemieten, Aufwendungen für den Arbeitsschutz und den arbeitsmedizinischen Dienst - auch für den Bedarf der Poolteams der Flurneuordnungsverwaltung. Außerdem sind die Verwaltungskosten an das LCC, das LBV für die Bearbeitung der Besoldungs-, und Entgeltangelegenheiten sowie die nicht abzugsfähige Vorsteuer veranschlagt.

Zu A II/7: Veranschlagt sind die Kfz-Steuern.

Zu B I/2.1: Die Kosten für Baumaßnahmen und Bauunterhaltung sind wie bisher bei Kap. 1208 – Staatlicher Hochbau – veranschlagt. Die Kosten für die Datenverarbeitungs-Infrastruktur in Gebäuden sind bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung enthalten.

Zu B I/2.2 u. 2.3: Hier sind die Investitionskosten für Maschinen, Geräte, Einsatzfahrzeuge und sonstigen Ausstattungen, einschließlich der geringwertigen Wirtschaftsgüter mit einem Anschaffungswert von 151 bis 1000 EUR im Einzelfall veranschlagt.

Zu B II/51 Hier sind auch die Investitionskosten für Maschinen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände und dgl. für die Poolteams der Flurneuordnungsverwaltung sowie für InVeKoS – Kontrollen enthalten.

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
0809 Landwirtschaftsverwaltung

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2015 bisher 2016 Tsd. EUR	neu 2015 neu 2016 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

Ausgaben

Personalausgaben

422 01	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	2015 2016	12.389,5 12.389,5	12.499,9 12.499,9	110,4 110,4
--------	-----	---	--------------	----------------------	----------------------	----------------

Erläuterung: Übertragen von Kap. 0803 Tit. Gr. 85 110,4 Tsd. EUR.
 Übrige Erläuterungen unverändert.

428 01	511	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	2015 2016	1.550,7 1.550,7	1.550,7 1.610,7	0,0 60,0
--------	-----	---	--------------	--------------------	--------------------	-------------

Erläuterung:

In 2016 übertragen von Kap. 1419 Tit. 428 01 60,0 Tsd. EUR (Staatsschule für Gartenbau und Landwirtschaft Hohenheim; vgl. auch Kap. 0803 Tit. Gr. 82).

Veranschlagt sind:

Neben den ordentlichen Bezügen für die tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der nicht besonders aufgeführten Zulagen aufgrund von Tarifverträgen Tsd. EUR

3. 0/0/5 Auszubildende, Praktikantinnen/Praktikanten und sonstige in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis beschäftigte Personen sowie Praxismesterstudentinnen/-studenten -

Abschluss 2015 Kapitel 0809

Verwaltungseinnahmen	1,0	1,0	0,0
Übrige Einnahmen	40,0	40,0	0,0
Gesamteinnahmen	41,0	41,0	0,0
Personalausgaben	16.603,2	16.713,6	110,4
Sächliche Verwaltungsausgaben	2.765,0	2.765,0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	652,0	652,0	0,0
Ausgaben für Investitionen	50,0	50,0	0,0
Gesamtausgaben	20.070,2	20.180,6	110,4
Kapitel 0809 Zuschuss	20.029,2	20.139,6	110,4

Abschluss 2016 Kapitel 0809

Verwaltungseinnahmen	1,0	1,0	0,0
Übrige Einnahmen	40,0	40,0	0,0
Gesamteinnahmen	41,0	41,0	0,0
Personalausgaben	16.603,2	16.773,6	170,4
Sächliche Verwaltungsausgaben	2.765,0	2.765,0	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	661,0	661,0	0,0
Ausgaben für Investitionen	50,0	50,0	0,0
Gesamtausgaben	20.079,2	20.249,6	170,4
Kapitel 0809 Zuschuss	20.038,2	20.208,6	170,4

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
0812 Fachzentrum Pflanze

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2015 bisher 2016 Tsd. EUR	neu 2015 neu 2016 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

Vorbemerkung:
 Änderungen im Zusammenhang mit der Verlagerung der Dünge- und Futtermitteluntersuchungen von der Landesanstalt für Landwirtschaftliche Chemie an das LTZ Augustenberg zum 01.01.2016.
 Übrige Vorbemerkungen unverändert.

Einnahmen

Titelgruppen

71 Betriebseinnahmen Untersuchungsleistungen

Erläuterung: Vgl. Vermerk Tit.Gr. 71 –Ausgaben.

111 71	165	Gebühren und tarifliche Entgelte	2015	510,0	510,0	0,0
			2016	510,0	893,5	383,5

Erläuterung: 2016: Übertragen von Kap. 1419 Tit. 125 01 383,5 Tsd. EUR.
 Übrige Erläuterungen unverändert.

Summe Titelgruppe 71				510,0	510,0	0,0
				510,0	893,5	383,5

Ausgaben

Personalausgaben

Personalausgabenbudgetierung nach § 6a StHG 2015/16.

Das Personalausgabenbudget gemäß § 6a Absatz 2 StHG 2015/16 umfasst die Titel der Obergruppen 42 und 45 mit Ausnahme der Titel in Titelgruppen und hat ein Gesamtvolumen von 10.330.300 EUR im Jahr 2015 und 10.878.500 EUR im Jahr 2016. Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft kann in analoger Anwendung von § 50 Absatz 1 Satz 2 LHO Mittel zur Verstärkung der Tit. 422 01 und 428 01 zu Lasten von Kap. 1212 Tit. 461 01 umsetzen.

422 01	165	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten	2015	2.060,0	2.060,0	0,0
			2016	2.060,0	2.247,6	187,6

Erläuterung: 2016: Übertragen von Kap. 1419 Tit. 422 01 187,6 Tsd. EUR.
 Übrige Erläuterungen unverändert.

428 01	165	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigten)	2015	8.184,9	8.184,9	0,0
			2016	8.184,9	8.545,5	360,6

Erläuterung: 2016: Übertragen von Kap. 1419 Tit. 428 01 360,6 Tsd. EUR.
 Übrige Erläuterungen unverändert.

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
0812 Fachzentrum Pflanze

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	bisher 2015 bisher 2016 Tsd. EUR	neu 2015 neu 2016 Tsd. EUR	mehr weniger Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--	----------------------------------	-----------------------------

Titelgruppen

Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

71 Betriebsaufwand Untersuchungsleistungen

Die Ausgabeermächtigung erhöht sich um die Mehreinnahmen bei Tit.Gr. 71.

547 71	165	Sachaufwand	2015	847,6	847,6	0,0
			2016	837,6	983,6	146,0

Erläuterung: 2016: Übertragen von Kap. 1419 Tit. 547 01 40,0 Tsd. EUR. Übrige Erläuterungen unverändert.

812 71	165	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	2015	450,0	1.350,0	900,0
			2016	450,0	450,0	0,0

Erläuterung: Veranschlagt sind Neu- und Ersatzbeschaffungen. 2015: Übertragen von Kap. 1419 Tit. 812 05 400,0 Tsd. EUR. Mehrausgaben durch Einsparungen in Höhe von 500,0 Tsd. EUR bei Kapitel 0803 Titel 892 81.

Summe Titelgruppe 71				1.448,0	2.348,0	900,0
				1.438,0	1.584,0	146,0

Abschluss 2015 Kapitel 0812

Verwaltungseinnahmen		1.387,0	1.387,0	0,0
Übrige Einnahmen		386,0	386,0	0,0
Gesamteinnahmen		1.773,0	1.773,0	0,0
Personalausgaben		11.045,6	11.045,6	0,0
Sächliche Verwaltungsausgaben		2.740,1	2.740,1	0,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		49,5	49,5	0,0
Ausgaben für Investitionen		1.095,0	1.995,0	900,0
Gesamtausgaben		14.930,2	15.830,2	900,0
Kapitel 0812 Zuschuss		13.157,2	14.057,2	900,0

Abschluss 2016 Kapitel 0812

Verwaltungseinnahmen		1.437,0	1.820,5	383,5
Übrige Einnahmen		386,0	386,0	0,0
Gesamteinnahmen		1.823,0	2.206,5	383,5
Personalausgaben		11.045,6	11.593,8	548,2
Sächliche Verwaltungsausgaben		2.710,1	2.856,1	146,0
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		49,5	49,5	0,0
Ausgaben für Investitionen		1.125,0	1.125,0	0,0
Gesamtausgaben		14.930,2	15.624,4	694,2
Kapitel 0812 Zuschuss		13.107,2	13.417,9	310,7

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Verbraucherschutz**

Abschluss	Einzelplan 08	bisher 2015 Tsd. EUR	neu 2015 Tsd. EUR	mehr weniger(-) Tsd. EUR
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	2.640,0	2.640,0	0,0
	Verwaltungseinnahmen	31.033,8	31.033,8	0,0
	Übrige Einnahmen	186.395,0	186.395,0	0,0
	Gesamteinnahmen	220.068,8	220.068,8	0,0
	Personalausgaben	299.981,5	300.404,4	422,9
	Sächliche Verwaltungsausgaben	69.052,9	69.030,5	-22,4
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	278.276,2	278.276,2	0,0
	Ausgaben für Investitionen	184.930,7	185.330,7	400,0
	Besondere Finanzierungsausgaben	-140,4	-140,4	0,0
	Gesamtausgaben	832.100,9	832.901,4	800,5
	Einzelplan 08 Überschuss/Zuschuss	-612.032,1	-612.832,6	-800,5

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
Verbraucherschutz**

Abschluss	Einzelplan 08	bisher 2016 Tsd. EUR	neu 2016 Tsd. EUR	mehr weniger(-) Tsd. EUR
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	2.640,0	2.640,0	0,0
	Verwaltungseinnahmen	29.813,8	30.197,3	383,5
	Übrige Einnahmen	201.540,4	201.540,4	0,0
	Gesamteinnahmen	233.994,2	234.377,7	383,5
	Personalausgaben	301.592,9	303.122,6	1.529,7
	Sächliche Verwaltungsausgaben	67.683,9	67.957,5	273,6
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	279.503,7	279.503,7	0,0
	Ausgaben für Investitionen	202.212,3	202.212,3	0,0
	Besondere Finanzierungsausgaben	-428,8	-428,8	0,0
	Gesamtausgaben	850.564,0	852.367,3	1.803,3
	Einzelplan 08 Überschuss/Zuschuss	-616.569,8	-617.989,6	-1.419,8

